



4. Bundesschulmeisterschaften im AQUATHLON

Klagenfurt am 22.06.2004

DIE 4. BUNDESSCHULMEISTERSCHAFTEN 2004

im Aquathlon erreichten mit dem heutigen sportlichen Bundesländervergleichskampf ihren diesjährigen Höhepunkt. Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen, Sonnenschein und Lufttemperatur von 22°C sowie einer Wassertemperatur von 18,5 °C, konnten alle Bewerbe reibungslos im Umkreis des Klagenfurter-Strandbades durchgeführt werden. Die Streckenlänge für die Jugend A-Bewerbe ging über 400 m Schwimmen und 3000m Laufen. Für die Jugend B-Bewerbe gingen die Distanzen über 300m Schwimmen und 2.500 m Laufen.

Mit beeindruckenden Schwimm- und Laufleistungen stellten die besten Schülermannschaften der jeweiligen Bundesländer ihre Qualitäten unter Beweis und lieferten sich bis zum Zielsprint packende Zweikämpfe. Aufgrund des Reglements zählte für die offizielle Mannschaftswertung nämlich nicht die gewertete Zeit der jeweiligen Dreiermannschaften, sondern die Summe ihrer Platzziffern nach dem Zieleinlauf. Dieser Modus brachte folglich nur den am meisten ausgeglichensten Mannschaften die ersehnten Medaillen.

Das Bundesland Kärnten konnte mit 2 Silbermedaillen in den Klassen männlich und weiblich Jugend B ihre Erwartungshaltung voll erfüllen, einzig in der Klasse Jugend A erfüllten diese sich leider nicht, wie erhofft.

Besonders beeindruckend war aber die Leistung unserer Kärntner Top-Schulathletin „Lisa Perterer“ vom BG/BRG St. Martin, Villach, die mit ihrer Gesamtzeit nur um knappe sieben Sekunden hinter dem besten männlichen Jugendlichen in ihrer Klasse Jugend B lag, jedoch um ganze 2 Jahre jünger ist. „Tolle Leistung - Lisa!“ Ganz Kärnten ist stolz auf deine Leistung, vor allem aber auf deine Einstellung zum Wettkampfsport.

Alle gezeigten tollen Einzelleistungen lassen für die Zukunft des Aquathlon Schulsportes sowie in weiterer Folge für den nachfolgenden Triathlonsport einiges an erfolversprechendes nationales und internationales Siegespotential erhoffen und





zeigt der Trend in diesen Sportarten ganz eindeutig stark nach oben.

Darüberhinaus fiel jedoch in besonderem Maße augenscheinlich auf, dass alle teilnehmenden Schüler und Jugendliche eine äusserst sportliche Fairness, Lockerheit und Freundlichkeit während des gesamten Bewerbes ausstrahlten und so diese 4. Bundesschulmeisterschaften 2004 im Aquathlon zu einem wirklich gelungenen schulsportlichem Ereignis machten.

Grundvoraussetzung war jedoch, dass das durchführende OK-Team unter der Leitung ihres äusserst regen KOTRV-Präsidenten Josef Strieder mit dem Schulsportreferat des Landesschulrates für Kärnten durch ein sehr professionell gestaltetes Wettkampfabiente und interessantes Rahmenprogramm massgeblich zum tollen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Wir freuen uns aber jetzt schon, Euch wieder bei einem der zahlreichen Triathlon- und Sportevents in Kärnten begrüßen zu dürfen.

Bundesländerwertung

Männliche Jugend A (Jg. 1987/88/89)

1. Platz: Wien (BG 20)
2. Platz: Oberösterreich (BG/BRG Enns)
2. Platz: Tirol (BORG Innsbruck)
7. Platz: Kärnten 1 (BG Lerchenfeld)
8. Platz: Kärnten 2 (BG Lerchenfeld)

Weibliche Jugend A (Jg. 1989/90/91)

1. Platz: Tirol (BORG Innsbruck)
2. Platz: Oberösterreich (Europagymnasium Auhof)
3. Platz: Vorarlberg (Sportgymnasium Dornbirn)
6. Platz: Kärnten (ORG St. Ursula)

Männliche Jugend B (Jg. 1989/90/91)

1. Platz: Tirol (BG/BRG-FRG Reithm. Innsbruck)
2. Platz: Kärnten (SHS Radenthein)
3. Platz: Wien (GRG 22)
7. Platz: Kärnten (SHS 2 Klgt.-Waidmannsdorf)

Weibliche Jugend B (Jg. 1989/90/91)

1. Platz: Oberösterreich (HS Losenstein)
2. Platz: Kärnten (BG/BRG St. Martin, Villach)
3. Platz: Tirol (HS 1 St. Johann i.T.)
9. Platz: Kärnten (SHS Spittal/Drau)